

## Wie wirkt sich COVID-19 auf die Sinnesorgane im Hals-Nasen-Ohrenbereich aus?

### **Die HNO-Klinik der Universitätsmedizin Mannheim sucht für eine Studie Personen, die an einer COVID-19 Infektion erkrankt sind oder waren**

Die Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie (HNO-Klinik) der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) sucht sowohl von der COVID-19 Erkrankung Betroffene als auch Genesene für die Teilnahme an einer Studie, die die Auswirkungen von COVID-19 auf die Sinnesorgane untersucht. Dabei spielt es keine Rolle, unter welchen Symptomen die Studienteilnehmer leiden oder litten.

Die Infektion mit SARS-CoV-2 kann von einer Vielzahl von Beschwerden begleitet sein, die bei jedem Menschen unterschiedlich ausgeprägt sind. Auch die Sinnesorgane sind häufig beeinträchtigt. Neben den Leitsymptomen Fieber und Husten beschreiben COVID-19-Patienten beispielsweise auch Geruchs- und Geschmackseinschränkungen und Schwindelsymptome.

Sind dies nur unangenehme Begleiterscheinungen der akuten Erkrankung? Oder kann eine Infektion mit SARS-CoV-2 auch nach der Genesung noch die Sinnesorgane beeinträchtigen? Dieser Frage geht die Mannheimer Klinik in ihrer aktuellen Studie nach, die die möglichen „Auswirkungen von COVID-19 auf die Sinnesorgane im Hals-Nasen-Ohrenbereich“ untersucht.

Für die Teilnahme an der Studie ist nur ein einziger Termin in der HNO-Klinik der UMM notwendig. Hierbei erfolgt eine Fragebogenerhebung, eine körperliche Untersuchung inklusive klinischer Tests der unterschiedlichen Sinnesorgane und eine Blutuntersuchung. Die Ergebnisse der klinischen Tests werden den Studienteilnehmern mitgeteilt.

Die Universitätsklinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie freut sich über die Unterstützung ihrer Forschung zu dieser sich rasch verbreitenden Erkrankung, da die Studie nur dann aussagekräftige Ergebnisse liefern kann, wenn die Zahl der Studienteilnehmer ausreichend hoch ist.

### **Studie**

„Auswirkungen von COVID-19 auf die Sinnesorgane im Hals-Nasen-Ohrenbereich“

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie der UMM  
(LeitungHN: Prof. Dr. med. Nicole Rotter)

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an [HNO-StudieCO19@umm.de](mailto:HNO-StudieCO19@umm.de) oder melden Sie sich telefonisch unter 0621 / 383-5056. Sie erhalten dann weitere Informationen zur Studie.